

Allgemeine Geschäftsbedingungen Akupunktur & Physiotherapie

Erstanamnese:

Eine ausführliche Erstanamnese inklusive Fallaufnahme sowie körperlicher Untersuchung und eingehender Beratung über begleitende Maßnahmen dauert in der Regel 60 - 90 Minuten. Weitere Nachbehandlungen dauern ca. 30 – 45 Minuten.

Behandlungsdauer:

Bei akuten Erkrankungen (plötzliche Lahmheit, Verletzung) reichen meistens 1 - 2 Behandlungen aus, sollte aber vorher mit dem behandelnden Tierarzt besprochen werden. Der Tierhalter wurde ausdrücklich darüber belehrt, dass die vermittelten Therapieempfehlungen und Maßnahmen nur bei konsequenter Umsetzung Erfolg bringen können. Bei chronischen Erkrankungen sind in der Regel häufigere Behandlungen notwendig, allerdings in größeren Abständen.

Hinweis: Sollte Ihr Tier im Wettkampf-Sport laufen, ist zu beachten, dass eine TCM-Behandlung den Testosteronspiegel erhöht, und vermehrte Endorphin Ausschüttung unter „physikalisches Doping“ fällt!
D.h., 3 Tage vor einem Wettkampf keine Akupunktur mehr!

Termine / Vergütungen & Zahlungen

Vereinbarte Termine sind verbindlich; ich möchte Sie deshalb bitten im Verhinderungsfall mindestens 24 h vorher Ihren vereinbarten Termin zu stornieren, wie auch Termine die gar nicht abgesagt wurden, damit Ihnen keine unnötigen Kosten entstehen.

Diese nicht wahrgenommenen Termine werden dann mit 50% des vereinbarten Gesamtbetrags berechnet.

Bei 5er und 10er Karten müssen diese auch innerhalb der empfohlenen Behandlungsdauer und Behandlungsabständen aufgebraucht werden und können durch den Kunde/Tierhalter nicht storniert werden. Das gilt auch bei plötzlich unvorhersehbaren Ereignissen, wie bei einem Todesfall. Bei jedem dieser Ereignisse können die schon geleisteten Zahlungen nicht zurück bezahlt werden. Wenn überhaupt nur einen bestimmten Prozentsatz auf Kulanz von Tierphysio Bähr.

Die Vergütung meiner Leistung zuzüglich Fahrtkosten erfolgt im Voraus, spätestens unmittelbar nach jeder Behandlung in bar. (Sam.- (25%) + Sonn.- & Feiertagszuschlag (50%) werden gesondert berechnet)

Garantierausschluss

Die Therapeutin kann keine Garantie für den Erfolg der Therapie geben und darf nach deutschem Recht auch kein Heilversprechen abgeben, da die von ihr angewandten Therapien nicht wissenschaftlich bewiesen und nicht schulmedizinisch anerkannt sind. Sie übernimmt auch keine Haftung für eventuelle Schäden am Tier. Möglicherweise müssen weitere Therapieschritte erfolgen oder Veränderungen in der Therapie vorgenommen werden, die in besonders schwerwiegenden Fällen eventuell eine länger andauernde Therapiebegleitung nötig machen. Ich berate Sie gern.

Mitteilungspflicht des Tierhalters

Der Tierhalter ist dazu verpflichtet, mir vor Beginn der Therapie zu versichern, dass das Tier keine ansteckenden Krankheiten hat und dass die im Anamnesebogen auf Ihre Person bzw. Ihr Tier bezogenen Angaben den Tatsachen entsprechen.

Auf Vorliegen einer Krankheit behält die Therapeutin sich vor, die Behandlung abzubrechen, bis das Tier von einem Tierarzt untersucht und gegebenenfalls behandelt wurde. Wenn der Tierhalter wichtige Daten vorenthält, die die Anamnese und Diagnose negativ beeinträchtigen können oder bei Nichteinhaltung der Therapiemaßnahmen kann die Therapeutin die Therapie ebenfalls abbrechen. Bei Trächtigkeit sind einige Akupunkturtechniken zu meiden; bitte weisen Sie mich dann darauf hin. Bei Vorliegen von Tumoren muss vom Tierarzt bestätigt werden, dass dieser Tumor nicht bösartig ist!

Haftung

Der Eigentümer/Tierhalter übernimmt die alleinige Haftung für sein Tier, wie z.B. für Biss- oder Kratzverletzungen bei Frau Bähr (Tierphysio Bähr) sowie Beschädigungen an Eigentum oder Geräten etc. Richtet der zu behandelnde Hund einen Schaden an und die für den Hund bestehende Haftpflichtversicherung reguliert den angerichteten Schaden nicht, haftet allein der Tierhalter und muss für jegliche entstandenen Schäden aufkommen! Der Abschluss einer Hundehaftpflichtversicherung ist somit notwendig.

Datenschutz (Änderung & weitere Informationen ab dem 25.05.2018 fügen wir in einem separatem Schreiben hinzu !!)

Die Firma Tierphysio Bähr weist darauf hin, sämtliche Kundendaten usw., die in der Kundenkartei gespeichert werden, vertraulich zu behandeln und diese keinem Dritten auszuhändigen. Ausnahmen sind Informationen zu Ihrem Tier, wenn eine Beratung mit fachkompetenten Partnern wie z.B. Tierärzten, notwendig sind. Bei Verdacht auf meldepflichtige Krankheiten des Tieres bin ich aufgrund von gesetzlichen Vorschriften zur Weitergabe der Daten verpflichtet. Die Rechte an den Fotos von dem Hund die eventuell auf unserer Homepage erscheinen könnten, werden hiermit an uns abgetreten und sind somit erlaubt. Diese AGB sind für alle weiteren Rechnungen gültig, solange das Tier bei Tierphysio Bähr in Behandlung bzw. in Betreuung ist. Der Eigentümer/Tierhalter hat den Vertrag auf der Vorderseite und diese AGB auf dieser Seite gelesen, zur Kenntnis genommen und mit seiner Unterschrift so akzeptiert. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Essen. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nichtig oder unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht. Irrtümer und Fehler vorbehalten. Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Mündliche Vereinbarungen sind unwirksam.

Unterschrift Ulrike Bähr / Tierphysio Bähr

Unterschrift Eigentümer/Tierhalter